

Artikel vom 10.11.2019

Strategiegespräch

## Strategiegespräch mit Paralympics-Ikone Gerd Schönfelder



CSU-Vorsitzender und Bürgermeisterkandidat Wolfgang Söllner (v.2.v.li) erläutert im Gespräch unter anderem die Lage und Geschichte des Freibads Selingau: (vorne v.li) Bürgermeister und Landratskandidat Roland Grillmeier, Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht, Gerd Schönfelder, Gemeinderat Michael Sticht h.v.li die Gemeinderäte Josef Söllner und Bernd Würstl

Welche Schritte müssen getan werden, um Ebnath zukunftsfähig zu machen? Diese und viele weitere Fragen erörterte CSU-Bürgermeisterkandidat Wolfgang Söllner zusammen mit Landratskandidat Roland Grillmeier und MdB Albert Rupprecht. Auch die Gemeinderäte Michael Sticht, Josef Söllner und Bernd Würstl nahmen an der Besprechung teil.

Roland Grillmeier brachte dabei seine 18-jährige Erfahrung als Bürgermeister von Mitterteich mit ein, das sich in dieser Zeit rasant und positiv entwickelt hat. Gute Zusammenarbeit mit verschiedensten Entscheidungsträgern in der Gemeinde und überregional, das sollte das Ziel sein. Roland Grillmeier bedankte sich zudem im Namen des CSU-Kreisverbandes dafür, dass sich der langjährige CSU-Gemeinderat Josef Söllner bereiterklärt hat, für den Kreistag zu kandidieren.

Diskutiert wurden unter anderem die verschiedenen Fördermöglichkeiten, die sich in Zukunft auftun werden, unter anderem im Bereich öffentliche Schwimmbäder. Bei der letzten Förderrunde zum Naturbad Selingau erhielt die Gemeinde leider noch eine Absage. Albert Rupprecht machte aber Hoffnung, dass das Bundesförderprogramm für Schwimmbäder 2020 sehr wahrscheinlich erneut aufgelegt werden könne. Er sagte Söllner zu, dass er sich dabei persönlich für Ebnath

einsetzen werde.

Auch das Thema Stabilisierungshilfen wurde angesprochen. Hier müsse das Ziel für Ebnath sein, klug und ausgewogen zu investieren, u.a. in das Straßen- und Kanalnetz. Nur so könne man endlich wieder auf Unterstützung hoffen. Letztmalig konnte Ebnath 2013 und 2014 davon profitieren. Ein weiterer Gast in Ebnath war am selben Abend der mehrmalige Paralympics-Sieger Gerd Schönfelder. Dieser sitzt aktuell für die Liste „Zukunft Tirschenreuth“ im Kreistag und für die Bürgerliste im Gemeinderat in Kulmain. Auch hier wurde über Kommunalpolitik gefachsimpelt.

Vor allem wurde aber über eine bevorstehende Veranstaltung im Ebnather Pfarrgemeindesaal gesprochen. Schönfelder sagte zu, am 24.11.2019 in Ebnath einen Vortrag zu seinem bewegten Leben zu halten. Er wird kurzweilig schildern, wie man auch nach einem schweren Schicksalsschlag wieder in die Spur zurück finden kann. Zu diesem unpolitischen Familiennachmittag wird die gesamte Ebnather Bevölkerung eingeladen werden. Schönfelder, der im Kulmainer Vereinsleben tief verwurzelt ist, und gegen den Wolfgang Söllner noch aktiv Fußball gespielt hat, freut sich bereits, mit seinen „Nachbarn“ aus Ebnath ins Gespräch zu kommen.